

Hintergrund

Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab.

Jährlich verlassen ca. 50.000 Schüler*innen als Schulabbrecher*innen die Schule (Bertelsmann, Chancenspiegel 2017). Sie kommen fast immer aus sozioökonomisch benachteiligten Elternhäusern und/ oder haben häufig einen Migrationshintergrund. Alleine in Berlin sind es pro Jahr ca. 3.000 – die Quote für Jugendliche mit Migrationshintergrund ist fast drei Mal so hoch.

Zur Schaffung von mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit wurde 2013 die Quinoa Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH (kurz: **Quinoa Bildung**, Geschäftsführung Ulrike Senff) im Brennpunkt Wedding gegründet und entwickelte ein entsprechendes, unten näher beschriebenes, Bildungskonzept.

Seit 2014 wird dieses in der **Quinoa-Schule** (nachfolgend: Schule, Schulleitung Pantelis Pavlakidis) als Sekundarschule I (Klassen 7-10) mit Modellcharakter im Brennpunkt Wedding erfolgreich umgesetzt. Die Schule wurde 2017 staatlich anerkannt. An ihr können folgende Abschlüsse erzielt werden: Berufsorientierter Abschluss (BOA) für Kinder mit festgestelltem Förderstatus, Berufsbildungsreife (BBR), erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR), Mittlerer Schulabschluss (MSA) und Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe (MSA GO/MSA+).

Das Ziel von Quinoa Bildung ist es, dass alle Jugendlichen in Deutschland – ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft – die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss bekommen.

Säulen des Bildungskonzeptes

- **Individuelle Förderung:** Tutoring ab der 7. Klasse. Jedes Kind hat eine*n Tutor*in als Unterstützung im Lernprozess.
- **Sprachförderung:** sprachsensibler Ansatz im Fachunterricht mit Fokus auf Deutschförderung, die deutsche Sprache wird neben dem Inhalt Gegenstand des Unterrichts, 45 Minuten zusätzlicher Englisch-Unterricht, Wahlpflichtfach Türkisch.
- **„Interkulturelles Lernen“:** Wahlpflichtfach zur Stärkung des Selbstwertes und zur Förderung der Akzeptanz anderer kultureller Werte und Lebensweisen, inklusive Sprachförderung in der Herkunftssprache, derzeit **Türkisch**.
- **Berufsorientierung:** Das berufsfördernde Pflichtfach „Zukunft“ zur Vorbereitung auf das Berufsleben ab der 7. Klasse und Anschlussbegleitung nach dem Verlassen der Schule.
- **Verhaltensmanagement** und die **Grundwerte:** Mut, Achtsamkeit, Verbindlichkeit.
- **Familienarbeit** mit dem Ziel einer vertrauensvollen und belastbaren Partnerschaft.

Eckpunkte Quinoa-Schule

- Integrierte Sekundarschule im Berliner Wedding/Gesundbrunnen, 2013 gegründet von Dr. Fiona Brunk und Stefan Döring, 2014 eröffnet
- Sekundarstufe I, Klassenstufen 7-10
- Abschlüsse: BOA, eBBR, BBR,, MSA, MSA-GO
- seit 2017 staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft
- 2018 erster Abschlussjahrgang, 2019 zweiter Abschlussjahrgang

Die Schülerschaft

164 Schüler*innen (Stand September 2020)

Ø Klassengröße: 23 Schüler*innen

- **Einzugsgebiet:**
67% der Schüler*innen wohnen in Wedding und Gesundbrunnen
- **Soziodemografie:**
In den Familien der Schüler*innen werden ca. 20 Sprachen gesprochen
85% sind nicht-deutscher Herkunftssprache
36% sprechen zuhause kein Deutsch
- **Sozioökonomie:**
über 75% der Familien der Schüler*innen erhalten Transferleistungen und bezahlen somit kein Schulgeld
Der Rest bezahlt ein Schulgeld in Höhe von Ø 35€ pro Monat
- **Bildungshintergrund** der Erziehungsberechtigten:
44% Haupt- oder Realschulabschluss
17% (Fach-)Abitur
16% haben keinen Schulabschluss

Unsere Erfolge

Schulabschlüsse 2020:

- Aufgrund der engmaschigen Betreuung während der Schulschließung erwarben alle 24 Schüler*innen einen Schulabschluss (8 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr).¹
- Davon erreichten 19 einen Mittleren Schulabschluss (MSA), vier die Berufsbildungsreife (BBR) und ein/e Schüler*in den Berufsorientierenden Abschluss.
- Zum Vergleich: An der Quinoa-Schule erreichten 31 Prozent mehr Schüler*innen den MSA als im Brennpunktbezirk Berlin Neukölln 2019.²

Schulabschlüsse 2019:

- Von 25 Schulabgänger*innen erwarben 23 einen Abschluss. Das sind 92 Prozent (4,5 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr).
- Den Mittleren Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (MSA GO) erreichten 15 von 17 Bestehende*innen (88 Prozent).
- Von 22 Teilnehmenden haben 17 Teilnehmende einen MSA erworben (77 Prozent). Zum Vergleich: An der Quinoa-Schule erreichten 28 Prozent mehr Schüler*innen den MSA als im Brennpunktbezirk Berlin Neukölln 2019.³
- Sechs Schüler*innen erreichten die Berufsbildungsreife (24 Prozent).

Schulabschlüsse 2018:

- Von 24 Abgänger*innen erwarben 21 Schüler*innen einen Schulabschluss (87,5 Prozent).
- Von 21 Teilnehmenden erwarben 19 Teilnehmende einen MSA oder MSA GO (90,5 Prozent). Im Vergleich: Die MSA-Bestehende*innenquote an Integrierten Sekundarschulen und Gesamtschulen im Stadtteil Wedding lag 2016⁴ bei 54 Prozent (36,5 Prozentpunkte mehr als im Vergleich zum gesamten Stadtteil Wedding).⁵
- Die anderen zwei MSA-Teilnehmer*innen erwarben die erweiterte Berufsbildungsreife.

Unsere Auszeichnungen

Roman Herzog Preis

Ein Ruck geht durch Berlin



**Deutschland
Land der Ideen**



¹ Bedingt durch Covid-19 fanden im Schuljahr 2019/2020 nur die Präsentationsprüfungen in der 10. Klasse statt.

² Vgl. ISQ-BB, 2019

³ Vgl. ISQ-BB, 2019

⁴ Dieser Wert wurde 2016 zum letzten Mal erhoben.

⁵ Vgl. ISQ-BB, 2016